

BÜRGERMUT STATT BÜRGERWUT



**4. BUNDESKONGRESS
FÜR ZIVILCOURAGE**

**24. - 25. MÄRZ 2017
IN BERLIN**

INFOS

Veranstaltungsort: Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin
www.tagen-in-berlin.de/tagungsraeume/festsaal

Tagungsblog: bundesnetzwerk-zivilcourage.de

Veranstalter: Giuseppe Marcone Stiftung | Bundesnetzwerk!Zivilcourage | Koordinationsbüro Bremen

Konzept: Vaja Marcone | Sabina Scheliga | Chaska Stern

Koordination: Vaja Marcone | giuseppemarconestiftung@gmx.de

Projektmanagement | Texte & Gestaltung: Sabina Scheliga | creativeeuropeconsults@gmail.com

Tagungsworkshops: Chaska Stern | mail@coach-fuer-zivilcourage.de

Öffentlichkeitsarbeit: Norbert Kuntze | kuntze@zeig-courage.de

Moderation: Roswitha Quadflieg | <http://www.roswithaquadflieg.de>

Kooperationspartner:

1. Berliner Stadtmission | Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin | www.berliner-stadtmission.de
2. Gesicht Zeigen e.V. Berlin | Koppenstraße 93 | 10243 Berlin | <http://www.gesichtzeigen.de>
3. Museum Europäischer Kulturen | Staatliche Museen zu Berlin (MEK) | Arnimallee 25 | 14195 Berlin
<http://www.smb.museum/mek>
4. KUNSTASYL | barbara caveng & Dachil Sado | <http://kunstasyl.net/1-og/daheim/kunstasyl-ev>
5. Sicherheitsakademie Berlin | Bildung 4 U GmbH | Regattastraße 187 | 12527 Berlin
www.sicherheitsakademie-berlin.de
6. CreativeEuropeConsults | Inhaberin Sabina Scheliga | Eisenbahnstraße 38 | 10709 Berlin
7. Team Gewaltmanagement | c/o Schnittstelle Berlin | Wollankstraße 1 | 13187 Berlin
<http://www.coach-fuer-zivilcourage.de>
8. Praxis für Konfliktmanagement | Comeniusstraße 4 | 03044 Cottbus | <http://friedens-richter.de>

ZUM THEMA



GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL WAHRNEHMEN & VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Im Jahr 2017 findet bereits zum vierten Mal der Bundeskongress für Zivilcourage statt!

Repräsentanten der Bereiche Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur treffen auf engagierte Persönlichkeiten von gemeinnützigen Organisationen, Stiftungen, auf Fachpersonal mit praktischer Expertise, Zivilcourage-Trainer und Autoren.

Ziele der Veranstaltung sind:

1. Fachwissen und Erfahrungen zum Thema Zivilcourage austauschen.
2. Interdisziplinäre Beziehungen herstellen.
3. Eine nachhaltige Zusammenarbeit initiieren.
4. Über die eigenen Grenzen hinauswachsen.

Nachfolgende Fragen werden explizit beantwortet:

1. Welche Kompetenzen benötigen Bürgerinnen und Bürger jeden Alters im Alltag, um zivilcouragiert handeln zu können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?
2. Welche Bedingungen sind in Schulen, Behörden und Betrieben notwendig, um Menschen zu Zivilcourage und sicherem Handeln zu befähigen?
3. Wie können Radikalisierung, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung minimiert und gewaltfreie Kommunikation gefördert werden?

FREITAG, 24.MÄRZ 2017

- 10:00 Uhr Begrüßung: Andreas Geisel | Senator für Inneres & Sport
Einführung: Torben Meyer | Geschäftsführer der Sicherheitsakademie
- 11:00 Uhr **Vortrag** Dr. Jonas Rees | Zentrum für interdisziplinäre Forschung
Universität Bielefeld | Gesellschaftlicher Wandel; Zivilcourage im Fokus
- 12:00 Uhr **Praxisbeispiel 1** | Kein Abseits e.V | Gloria Amoruso | Geschäftsleitung |
Mentoringprogramm für Kinder
- 12:30 Uhr **Praxisbeispiel 2** | Berghof Foundation Operations GmbH | Uli Jäger | Programm-
direktor | Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit | Friedenspädagogik & Globales
Lernen
- 13:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 14:30 Uhr **Partizipative Weiterbildungspraxis**
Workshop 1: Taining Gewaltfreie Kommunikation mit Annett Zupke
Workshop 2: Vom Mobbing zur Integration mit Kerstin Dagmar Richter
Workshop 3: Training Deeskalation mit der Sicherheitsakademie Berlin
KAFEEPAUSE NACH BEDARF AB 16 UHR
- 14:30 Uhr **Open Space Netzwerkgruppe zur Initiierung von Projekten**
OS 1: KUNSTASYL | barbara caveng & Dachil Sado
Impulsvortrag „Projekte von Beheimateten und Heimatlosen“
Begleitung: Sabina Scheliga und Vaja Marccone
OS 2: Bundesnetzwerk!Zivilcourage | Norbert Kuntze | Impulsvortrag „Rahmen-
bedingungen, Strukturen, Zusammenarbeit“
KAFEEPAUSE NACH BEDARF AB 16 UHR
- 18:00 Uhr Come together
- 18:30 Uhr Gemeinsame Fahrt mit dem Bus zum Museum Europäischer Kulturen
- 19:30 Uhr **OFFIZIELLER EMPFANG** mit Führung, Buffet und Austausch-Börse

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2017



- 10:00 Uhr **Vortrag:** Dipl.-Pol. Annegret Falter | Whistleblower Netzwerk e.V., Berlin |
Zivilcourage am Arbeitsplatz
- 11:00 Uhr **Podiumsdiskussion:** „Zivilcourage - Perspektiven“
Gäste:
1. Sebastian Serafin | Friedrich-Ebert-Stiftung | Gegen Rechtsextremismus
2. Jeannette Hagen | Autorin der Neuerscheinung „Die leblose Gesellschaft -
Warum wir nicht mehr fühlen können“
3. Rebecca Weis | Gesicht Zeigen e.V. | Für ein weltoffenes Deutschland | Gegen
Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt
- 12:30 Uhr **Praxisbeispiel 3:** Caritasverband für das Erzbistum Berlin | Anna Gleiniger
[U25] Junge Menschen helfen suizidgefährdeten Gleichaltrigen
- 13:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 14:00 Uhr **Vortrag:** Prof. Dr. Jan Pfetsch | TU Berlin Pädagogische Psychologie Institut für
Erziehungswissenschaft | Abgeschlossenes Forschungsprojekt an der Univer-
sität Luxemburg über ein Training zivilcouragierten Verhaltens unter Schülern
- 15:00 Uhr **Workshop 4:** Autor | Jens Mollenhauer | „Angsthase wird Muthase“
OS 3: Moskito e.V. | Andreas Richter | Impulsvortrag „Zivilcourage trifft auf
Rechtsextremismus in Schulen“
Begleitung: Sabina Scheliga und Vaja Marccone
- 16:30 Uhr **KAFEEPAUSE**
- 17:00 Uhr Evaluation
- 17:30 Uhr Verabschiedung & Abreise

AUSSTELLUNG

daHEIM. Einsichten in flüchtige Leben

Ein Projekt des Museums Europäischer Kulturen | barbara caveng & KUNSTASYL

Die Menschen, die ab Anfang März 2016 im Museum Europäischer Kulturen ihr daHEIM (re-)konstruierten, haben einst in Albanien oder Afghanistan, dem Kosovo oder Pakistan gelebt. Die Ruinen ihrer Häuser stehen in Syrien, im Irak und in Bosnien. Sie haben Bomben, Diktaturen und Terroranschläge überlebt. Die einen sind aus Gefängnissen geflohen, andere haben sich aufgemacht, um den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Den meisten von ihnen bleibt nur noch das Leben selbst, alles andere haben sie verloren. Das Museum Europäischer Kulturen hatte KUNSTASYL Raum überlassen und zur Handlung ermächtigt. Teilhabe wurde nicht als Geste dargestellt, sondern als radikaler Akt vollzogen. Ein Museumsraum wurde zum performativen Ort von Geschehen und Verwandlung. Differenz wurde nicht aufgehoben, sie durfte sein. Im Museum zeigt sich Europa souverän. Ein umgedrehtes Bett schaukelt nun als Boot, sein Lattenrost verwandelte sich in die Wirbelsäule eines verlorenen daHEIM: Einsichten in flüchtige Leben. (text: barbara caveng)



Blick in die Ausstellung daHEIM. Einsichten in flüchtige Leben. Museum Europäischer Kulturen - Staatliche Museen zu Berlin. Foto: Ute Franz-Scarciglia

ABENDEMPFANG

am 24. März 2017

Museum Europäischer Kulturen
Staatliche Museen zu Berlin (MEK)

19.15 Uhr

Ankunft und Bewirtung durch eßkultur Berlin

19.30 Uhr

Offizielle Begrüßung durch
Professorin Dr. Elisabeth Tietmeyer
Direktorin des Museums Europäischer Kulturen
und Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf

20.00 Uhr 20.30 Uhr 21 Uhr

Kurzführungen durch die Ausstellung daHEIM.
Einsichten in flüchtige Leben.
Geöffnet ist ebenfalls die Ausstellung
Kulturkontakte. Leben in Europa.

ab 20.00 Uhr

Buffet im Museumscafé mit eßkultur Berlin
Austauschbörse

Zivilcourage ist...



Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **spätestens 28. Februar 2017** unter www.bundesnetzwerk!zivilcourage.de an und senden das unterschriebene Anmeldeformular an giuseppemarconestiftung@gmx.de.

Am 24. März 2017 laufen die Workshops und Open-Space-Gruppen parallel. Bitte melden Sie sich zu einem Workshop und einer Open-Space-Gruppe an. Nach der Kaffee-Pause ist ein Wechsel auch innerhalb der Workshops möglich!

Bitte teile Sie uns mit, ob Sie am offiziellen Empfang im Museum teilnehmen möchten.

Tagungsgebühr: 2Tages-Ticket: 85,00 €, Tagesticket, 65,00 €

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung überweisen Sie bitte die Tagungsgebühr auf das folgende Konto.

Empfänger	Velin Marcone c/o Giuseppe Marcone Stiftung
IBAN	DE83 1009 0000 2392 3010 06
BIC	BEVODEBB Berliner Volksbank
Betreff	4. Bundeskongress für Zivilcourage in Berlin März 2017

Registrierung: erfolgt jeweils am Freitag, den 24. und Samstag, den 25. März 2017, ab 9.00 Uhr am Eingang des Festsales der Stadtmission Berlin, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin.

Hinweis: Mit ihrer Anmeldung geben die Teilnehmenden ihr Einverständnis, dass Fotos von ihnen in Publikationen der Veranstalter (inklusive Oninekommunikation) veröffentlicht werden dürfen.

Veranstalter: Der 4. Bundeskongress für Zivilcourage in Berlin ist eine gemeinsame Veranstaltung der Giuseppe Marcone Stiftung in Berlin, des Bundesnetzwerk!Zivilcourage, Koordinationsbüro Bremen „Tu was-Zeig Zivilcourage“.

Adressen:

Giuseppe Marcone Stiftung, in Berlin | Treuhandstiftung | Entscheidungsträger: Velin Marcone Vaja Marcone | Eichkampstraße 150 | 14055 Berlin

Bundesnetzwerk!Zivilcourage | Koordinationsbüro Bremen | Hohenlohenstraße 22
28209 Bremen | Norbert Kuntze – Tu was - Zeig Zivilcourage | www.zeig-courage.de



KOOPERATIONSPARTNER



FINANZIELL WIRD DER 4. BUNDESKONGRESS FÜR ZIVILCOURAGE UNTERSTÜTZT VON



Wir bedanken uns bei den anonymen FÖRDERERN UND FREUNDEN der Giuseppe Marcone Stiftung.

Das Programm und die Anmeldeformulare für den 4. Bundeskongress für Zivilcourage finden Sie unter www.bundesnetzwerk-zivilcourage.de

